



Sachsenrundspruch Nr. 426

vom 12.08.2018

Aus dem Inhalt:

1. WRTC 2018 - ein Rückblick aus Helfersicht
2. Arbeitsbesuch des DARC-Notfunkreferenten in Sachsen
3. Rückblick Oberlausitzer Amateurfunktreffen
4. OV S69 beim Tag der Sachsen dabei
5. Neue Ausbildungskurse beim OV S31 ab September
6. DL9PM Silent Key



Rundspruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

Zu den Informationen:

1. WRTC 2018 - Ein Rückblick aus Helfersicht

- mitgeteilt von Steffen, DJ5NN -

"KLD-2 südlich Kleindröben", so lautete die etwas kryptisch anmutende Bezeichnung eines der 63 Conteststandorte für die WRTC 2018.

Eine große Wiese südlich des kleinen Örtchens wollten 4 Funkamateure aus Brandenburg, Thüringen und Sachsen gemeinsam mit einem Antennenteam in einen Conteststandort verwandeln.

Nach der Anreise am Dienstag erfolgten am Mittwoch der Aufbau des Contestzeltes und der Antennenanlage. Diese bestand aus einem drehbaren Spiderbeam in 14 m Höhe, dessen Boom mit einem verkürzten 40m-Dipol ergänzt wurde, und einem inverted-vee 80m-Drahtdipol mit zusteckbaren Endpeitschen für den CW-Bereich.



Sämtliche Arbeiten waren perfekt geplant, so dass der Aufbau zügig voranging. Das Antennenteam unter Olaf, DL1DUU, arbeitete bei allem Zeitdruck wirklich professionell und auch eine abgerissene Kabelseele, die nach Fertigstellung den nochmaligen Rückbau erforderte, nahmen die OMs recht gelassen hin. So blieb Zeit, unsere eigenen Antennen zu errichten und mit denen im Contestzelt zu vergleichen, denn bis zur Übergabe an die Mannschaft am Freitag waren auch diese Antennen für uns nutzbar.



Am Freitag um 09.00 Uhr Ortszeit erfolgte dann die Verlosung der Conteststandorte.

Wir waren gespannt, wer von KLD-2 aus QRV werden würde: Es waren Imanol, EC2DX, und Raul, EA5KA. Schiedsrichter war Will AA4NC.

Die Regeln sind streng, damit maximale Chancengleichheit gewahrt ist. Will belehrte die Wettkämpfer eindringlich alles zu unterlassen, was ihre Identität preisgeben könnte. Keine zusätzlichen "Dits" oder ähnliches - der gesamte Wettkampf wurde mitgeschnitten.

Auch die Sendeleistung wurde überwacht - kurz über 100 W sprang die LED von grün auf gelb, bei Rot drohte Ungemach.

Der Job des Schiedsrichters ist nicht zu unterschätzen. 24 Stunden hinter den Wettkämpfern zu sitzen, im linken Kopfhörer Radio 1 und im rechten Radio 2, das ist sicher harte Arbeit.



Am Samstag um 11.30 UTC wurden den Wettkämpfern und dem Schiedsrichter die Handys abgenommen, pünktlich um 11.45 UTC durfte Imanol den Umschlag mit dem Rufzeichen öffnen - es war Y86J.

Ab diesem Zeitpunkt bis 12.00 UTC mussten die Lautstärkereger der Empfänger sowie die Wasserfälle auf "Null" stehen und die Wettkämpfer konnten ihre Technik mit dem Rufzeichen programmieren. Pünktlich 12.00 UTC ging es los.

Die Gerüchteküche hatte schon im Vorfeld berichtet, dass die Mannschaften Y8-Rufzeichen erhalten sollten. Nicht nur deshalb wollten auch wir unbedingt ein paar QSOs im Contest fahren. Dies erforderte, um jegliche Störungen zu vermeiden, einen Sicherheitsabstand von mindestens einem Kilometer zum Conteststandort. Eine kleine Schutzhütte an der Elbe bot nicht nur diesen, sondern auch einen guten Antennenstandort sowie die Annehmlichkeit, sich einen Eisbecher von der nahe gelegenen Burg Klöden zu gönnen. Angesichts der Temperaturen war dies - neben einem Bad in der Elbe - eine sehr willkommene Erfrischung!

Im Wechsel besetzte nun ein Teil der Mannschaft die "Außenstelle" für ein paar Contest-Stunden. Selbst zu unseren Nachbarn, KLD-3, hatte sich diese Möglichkeit herumgesprochen und Franz, DL9GFB, und Reinhard, DJ8RS, kamen für ein paar QSOs vorbei.

Nach Contestende standen Norbert, DL4DTU, und seine Helfer bereit, beim Abbau zu helfen und das Material entgegen zu nehmen. Sie werden mit Sicherheit nicht bereuen, ein Stationspaket und damit eine komplette Fielddayausrüstung erworben zu haben!

Nach der Siegerehrung wurde die WRTC 2018 von Tine Brajnik, S5ØA, offiziell beendet. Die Ergebnisse in Kurzform:

LY Gold mit 5.139 QSOs, das sind 3,6 QSOs pro Minute!

DL Silber und W Bronze

Imanol und Raul belegten mit 4.000 QSOs den 51. Platz. Aber sie sahen es sportlich: Dabeisein ist alles!



Die Abschlussfeier bot reichliche Möglichkeiten für visuelle QSOs und mancher nutzte die Gelegenheit, mit K3LR, K1TO oder seinen DX-Partnern zu plaudern.



Alle Teilnehmer lobten ausnahmslos die Organisation und die Wahl der Standorte. Das flache Land im Wettkampfgebiet und die fehlenden Freileitungen boten allen Wettkämpfern optimale Bedingungen. Mit den Y8-Rufzeichen war den Organisatoren eine echte Überraschung gelungen, die Nachfrage war gewaltig und sorgte für flotten Betrieb bei den Conteststationen. Randy, K5ZD, konnte mitteilen, dass die 7 Erstplatzierten der WRTC 2018 mehr QSOs gefahren haben, als der Sieger 2014 in Boston!

Nun ist für die Organisatoren Zeit zum Durchatmen, den Staffelstab übernehmen die italienischen Funkamateure 2022 mit dem Austragungsort Bologna. Es ist geplant, das WRTC-Hauptquartier im Geburtshaus von Guglielmo Marconi einzurichten.

73 - Hajo, DM1PIO, Fred, DL8DXL, Oli, DJ9AO und Steffen, DJ5NN

2. Arbeitsbesuch des DARC-Notfunkreferenten in Sachsen

- mitgeteilt von Mario, DM5AHA -

Am 21.7. war der Notfunkreferent des DARC Oliver, DL7TNY kurzfristig zu einem Arbeitstreffen zu Besuch im Distrikt Sachsen.

Grund dafür war, dass er sich derzeit einen Überblick in den verschiedenen Distrikten verschaffen will und das am liebsten durch persönliche Gespräche vor Ort.



Oliver berichtete, dass es im DARC einige Notfunkgruppen gibt, die offiziell in den Katastrophenschutz eingebunden sind. So z.B. in Wolfsburg oder Karlsruhe wie auch in Bayern, wo ein Kooperationsvertrag mit dem THW existiert.

Auf besonderes Interesse stoßen bei den BOS derzeit Internet-Telefonie und Daten-/Mailversand über das HAMNET sowie APRS-Anwendungen. Diesem Betätigungsfeld sollten wir uns nicht verschließen.

Aktuell klärt man im DARC die Versicherungsfrage von Notfunk Helfern und in welchem Ausmaß Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sind.

Im Oktober ist ein Treffen der Distrikreferenten in Baunatal geplant, zu dem wir mit einem Vertreter aus Sachsen teilnehmen wollen.

Wir arbeiten daran die Erfassung aller Notfunkinteressenten im Distrikt vorantreiben. Marcel, DO2GRH, hat dazu einen Vordruck erstellt, den er ausgefüllt per Mail entgegennimmt.

Gerd, DL7UMG hat bereits per Rundmail alle OVV's in Sachsen auf das Erfassungsformular aufmerksam gemacht. Mario, DM5AHA verwaltet eine Mailingliste aller am Notfunk interessierten OMs in Sachsen. Wer darauf eingetragen werden will, meldet sich bitte per E-Mail bei ihm.

Marcel plant, eine Schulung zum Führungsvorgang innerhalb der BOS anzubieten (Dauer: 3 Samstage). Ein konkreter Termin steht noch nicht fest. Ziel ist es einen Einblick in Abschnitte zu erhalten, in denen man später evtl. mitwirkt.

Es wird die Etablierung einer Kommunikationsrunde auf KW angestrebt, zu der wir auch gegenseitige Verständigungsversuche per UKW-Direktverbindung bzw. Relais koordinieren können.

Wir danken Oliver für die Zeit und die längere Anreise, die er für ein persönliches Gespräch mit den OMs in Sachsen auf sich genommen hat.

E-Mail-Kontakt zu den genannten Personen ist jeweils über rufzeichen@darc.de möglich.

3. Rückblick zum 25. Oberlausitzer Amateurfunktreffen

- mitgeteilt von Frank, DL5DSB -

Am 21. Juli 2018 fand bei bestem Sommerwetter das 25. Oberlausitzer Amateurfunktreffen mit 50 Teilnehmern auf dem Großen Picho in JO71EC statt. Dabei hatte die Terminwahl, mitten in den Schulferien, keinen spürbaren Einfluss auf die Teilnehmerzahl, im Vergleich zu 48 Teilnehmern vom Vorjahr.

Jeweils 12 Teilnehmer kamen aus der Umgebung von Dresden und Bautzen, 7 aus der Umgebung von Kamenz und jeweils 5 Teilnehmer kamen aus der Umgebung von Löbau und Görlitz. Die weitesten Anreisen hatten OMs aus Zwickau und Leipzig.

Der DARC-Distriktvorstand Sachsen förderte das Treffen mit 300,- €. Der Distriktvorsitzende Karl-Heinz, DL6EV, war extra zum Treffen angereist und hat außerdem den am Nachmittag organisierten Flohmarkt mit gestaltet. Die Organisatoren des Ortsverbandes Kamenz und der IG Pichofunk bedanken sich dafür.

Besonderer Dank geht an die Referenten, die mit sehr interessanten und hochaktuellen Vorträgen das Interesse aller Teilnehmer getroffen haben.

Norbert, DL4DTU, gab einen tiefen Einblick in die praktischen Aspekte

beim EME-Betrieb. Sein Script, das an alle Teilnehmer verteilt wurde, bietet eine Praxis-Anleitung zum EME-Einstieg.

Irina, DL8DYL, und Ralf, DL9DRA, berichteten gemeinsam von der Mannschafts-Weltmeisterschaft im Amateurfunk WTRC, die dieses Jahr in DL ausgetragen wurde. Damit wurde aus Sicht eines Wettkämpfers und eines Betreuers sehr emotional die völkerverbindende Wirkung unseres Hobbys dargestellt. Außerdem haben Beide noch einmal die Rahmenbedingungen der 2 neuen Amateurfunklehrgänge bei DF0SAX in Ottendorf vorgestellt. Auch diese Vortragsunterlagen wurden an alle Teilnehmer mit der ausdrücklichen Bitte um Weiterleitung an Lizenzierte und vor allem Interessenten an unserem Hobby geschickt.

Eine umfangreiche Zusammenfassung des Treffens mit zahlreichen Links, u.a. zu Fotos und einem professionellen Video und dem Arbeitsstand zur Geschichte der Treffen, findet man unter DB0PIB.de

Außerdem bitten die Organisatoren ausdrücklich um die Weitergabe der Ausbildungsmöglichkeiten bei DF0SAX. Man findet die zugehörige Seite mit jeder Suchmaschine bei Eingabe von S01 und Ausbildung.

Wir freuen uns, nächstes Jahr wieder lizenzierte Funker und Amateurfunkinteressenten am 3. Juliwochenende, also am 20.07.2019, in der Pichobaude begrüßen zu können.

Frank DL5DSB

4. OV S69, Torgau, mit dabei am "Tag der Sachsen"

- mitgeteilt von Walter, DL9WJM, OVV S69 -

Von Freitag den 07. bis Sonntag den 09. September findet in Torgau der 27.Tag der Sachsen statt.

Unter den vielen Teilnehmern an der Vereinsmeile in der Torgauer Spitalstraße wird auch ein Informationsstand des Ortsverbandes Torgau aufgebaut.

Vorgesehen ist der praktische und kommentierte Funkbetrieb auf Kurz- und Ultrakurzwelle, ein Bastelstand zum Lötten von kleinen Bausätzen für kleine Hände.

Die Bausätze können dann von Kindern mit nach Hause getragen werden. Zusätzlich wird die Arbeit der Kinder mit einem entsprechenden Diplom gewürdigt.

Außerdem sind zwei Lichttransceiver vorhanden, mit denen man sich über Licht aus roten Leuchtdioden unterhalten kann. Umfangreiches Infomaterial steht zur Verfügung.

5. Neue Ausbildungskurse ab September

- mitgeteilt von Irina, DL8DYL, OVV S01, Dresden -

In der ersten Septemberwoche starten zwei Ausbildungskurse bei DF0SAX auf dem Wachberg. Mit dem Ausbildungskurs zur Klasse A und E bieten wir die Möglichkeit für Newcomer zum gemeinsamen Erarbeiten und Lernen aller Kenntnisse für die Prüfung. Auch Inhaber der Klasse E, die "nur" noch eine Technikprüfung absolvieren müssen, sind herzlich eingeladen. Ein siebenköpfiges Ausbilderteam steht erneut bereit!

Außerdem startet unser CW-Kurs mit drei erfahrenen Morsetelegrafisten, die mit Euch die Liebe zur Telegrafie teilen wollen. Alle Infos sind auf www.darc.de/s01 Anmeldung und Fragen können direkt an dl8dyl@darc.de geschickt werden.

6. Lothar, DL9PM, silent Key

Wie uns bekannt wurde, ist unser geschätzter OM Lothar, DL9PM, am 01.08.2018 im Alter von 81 Jahren in Dresden verstorben.

Lothar, lizenziert seit 1958 als DM3YOG und dann als DM2CPM, war gemeinsam mit Ben, DL4ZM, damals DM3WFJ, der Gründer der ersten Klubstation im damaligen Kreis Eilenburg. Im Frühjahr 1962 wurde das Klubstationsrufzeichen DM4FM zugeteilt.

Lothar setzte von Anfang an als Klubstationsleiter seine ganze Kraft für die Entwicklung des Amateurfunks im damaligen Kreis Eilenburg und der Nachwuchsgewinnung ein.

Nach dem Übergang des Radiosportverbandes der DDR (RSV DDR e.V.) in den DARC e.V. wurde Lothar als OVV des Ortsverbandes Eilenburg, S36, gewählt und hat in dieser Funktion seine ganze Kraft für den Neuanfang im DARC e.V. eingesetzt.

Von der ersten Distriktversammlung wurde Lothar zum stellv. Distriktvorsitzenden von Sachsen gewählt. Auch in dieser Funktion war er unermüdlich für die Weiterentwicklung des Amateurfunks tätig.

Nach dem Ausscheiden von Eike Barthels wurde er im Jahr 1999 als Distriktvorsitzender des Distriktes Sachsen gewählt und beendete seine Tätigkeit als Vorsitzender des OV Eilenburg, S36.

In der Funktion als DVV, die er bis 2007 ausübte, hat er sich ebenfalls stets für die Interessen des Distriktes Sachsen und für die allgemeine Entwicklung des Amateurfunks im DARC e.V. eingebracht.

Für sein unermüdliches Wirken im und für den Amateurfunk wurde er mit der „Ehrenmedaille des DARC in Gold“ ausgezeichnet.

Mit Beendigung seiner Tätigkeit als DV in Sachsen im Jahr 2007 beteiligte er sich wieder verstärkt aktiv am Klubleben des OV S36.

Nicht nur die OMs des OV S36, sondern auch der Distriktvorstand Sachsen werden Lothar, der in den letzten Jahren in einer Pflegeeinrichtung in Dresden lebte, in bleibender Erinnerung behalten.

In ehrendem Gedenken OV S36 und Distriktvorstand Sachsen

Das war unser heutiger Sachsenrundspruch.

Wir bedanken uns für die Zuarbeiten.

Den nächsten Rundspruch strahlen wir am 09.09.2018 ab. Zuarbeiten bitte bis Donnerstag, den 06.09.2018, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM.

Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar.

Bitte Datenschutz beachten!

Mailto: dl4zm@darc.de

73's und awdh

Ben, DL4ZM

Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Den Rundspruch des Distriktes Sachsen senden wir jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig

über das dem 2m Collmberg- Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56).

Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar- Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50).

Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern Rocco, DL1XM, Gunnar, DG1LZG und Wolfgang, DL8DWW, OVV S04, für die Unterstützung.